

Tersteegen, Gerhard: 68. (1733)

1 Es hilft kein Schein- noch Opferdienst, Gott sucht nicht äußre
2 Kehr in dich ein und innig da auf Gottes Stimm' nur merke!
3 Du hörest sie, wenn alles still, Vernunft und Eigensinn,
4 Nur gib dich in Gehorsam gar der Leitung Gottes hin,
5 In allen Wegen folge nur, auch wenn du nichts kannst sehen,
6 Glaub's, wer Gott überlassen bleibt, dem kann's nicht übel gehen!
7 Er führt sein Volk und Eigentum in Kanans Ruhe ein,
8 Da wird der Herr dein Gott und Gut und was du wünschest, sein.

(Textopus: 68.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58636>)